

Vergütung für den Anlagewert, wobei die Stromverteilungsanlagen, mit Ausnahme der Hochspannungsleitungen, Transformatorstationen und Zähler, kostenlos in den Besitz des Staates übergehen.

**2. Verträge mit den einzelnen Gemeinden.**

Die Gesellschaft hat die ihr durch den Staatsvertrag auferlegte Verpflichtung, sämtliche Gemeinden in dem ihr zugewiesenen Versorgungsgebiet anzuschließen, erfüllt. Mit den einzelnen Gemeinden sind Zustimmungsverträge abgeschlossen, deren Wortlaut mit der Staatsregierung vereinbart ist.

Auf Grund dieser Verträge ist der Gesellschaft das Recht zur Benutzung des Gemeindeeigentums für Fortleitung und Verteilung elektrischer Energie auf eine Anzahl von Jahren, und zwar mit Ausschluß von Wettbewerbsunternehmungen auf die Dauer von 20 Jahren, verliehen. Nach 35 Jahren steht es jeder Gemeinde frei, das Recht zur Stromabgabe zu kündigen, jedoch mit der Verpflichtung der käuflichen Übernahme der Leitungsanlagen. Nach dem Ablauf des fünfzigsten Jahres gehen die Anlagen auf Gemeindegebiet mit Ausnahme der Hochspannungsleitungen, Transformatorstationen mit Zubehör und sämtliche Zähler kostenlos in den Besitz der Gemeinde über oder müssen entfernt werden. Das Recht der käuflichen Übernahme der Leitungsanlagen innerhalb des Gemeindebezirkes, soweit sie zur Energieabgabe an die Gemeinden dienen, steht den Gemeinden nach Ablauf des 15. Betriebsjahres zu. Nach der Übernahme der Leitungsanlagen sind die Gemeinden bis zum Ablauf des 35. Jahres, vom Vertragsschluß gerechnet, verpflichtet, die gesamte erforderliche Energie ausschließlich von der Gesellschaft zu beziehen.

**3. Stromlieferungsverträge mit:**

- 1 Überlandwerk,
- 12 Elektrizitätswerken,
- etwa 550 sonstigen Sonderabnehmern.

**4. Strombezugsverträge mit:**

- a) Bayernwerk A.G., München, Vertragsdauer bis 30. Sept. 1950
- b) verschiedenen Gebietswasserkräften.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Verband Bayerischer Elektrizitätswerke, München.

**Statistik**

**Kapitalentwicklung:** Grundkapital vor 1914 M 2,5 Mill., erhöht bis 1923 auf 130 Mill. M. Umstellung auf Reichsmark am 24. 11. 1924 im Verhältnis 25:2 auf 10,4 Mill. RM. 1927: Kapitalerhöhung um RM 4,6 Mill. auf RM 15,0 Mill.

**Heutiges Grundkapital:** 15,0 Mill. RM.

Art der Aktien: Stammaktien

Börsenname: Bayer. Elektr. Lief.-Gesellschaft, Bayreuth

Notiert in: München

Ordnungs-Nr.: 51 860

Stückelung und Nummerkreise:

- 10 400 Stücke zu je RM 1000.—, Nr. 1—10 400,
- 46 000 Stücke zu je RM 100.—, Nr. 1—46 000.

Ausgabedatum: Juni 1927 und Mai 1929

Lieferbare Stücke: Sämtliche Aktien sind lieferbar.

Großaktionär: Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft, Berlin-Hannover (Majorität).

Nutzbare Stromabgabe: in MWh:

	1938	1945	1946	1947
	100098	94440	122783	134301

Die nutzbare Stromabgabe an die drei wichtigsten Abnehmergruppen verteilt sich (in %):

	1938	1945	1946	1947
Tarifabnehmer:	9	20	18	19
Sonderabnehmer:	54	36	34	36
Wiederverkäufer:	36	43	47	44
Sonstige:	1	1	1	1

**Grundbesitz:**

	1939	1945	1946	1947
a) gesamt ca. qm:	95000	95000	95000	95000
b) bebaut ca. qm:	60000	60000	60000	60000

**Belegschaft:**

a) Arbeiter:	392	338	391	426
b) Angestellte:	231	187	216	245

**Jahresumsatz:**  
(steuerl. Umsatz  
in Mill. RM)

	10	10	12	13
--	----	----	----	----

Kurse:	1939	1946	1947	Juni 48
höchster:	118	156	156,5	156,5
niedrigster:	106	156	149	156,5
letzter:	118	156	156,5	156,5
Stopkurs:	156,5%			

**Dividenden auf Stammaktien:**

	1939	1945	1946	1947
in %:	5	3	4	4
Nr. d. Div.-Sch.:	12	18	19	20

Auszahlungen für Dividenden ohne Vorlage des Dividenden-Scheines erfolgen nicht.

Tag der letzten Hauptversammlung: 12. Mai 1948.

**Bilanzen**

	31. 12. 45	31. 12. 46	31. 12. 47
<b>Aktiva</b>	<b>31. 12. 45</b>	<b>31. 12. 46</b>	<b>31. 12. 47</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>(31 133 218)</b>	<b>(31 543 324)</b>	<b>(32 166 609)</b>
Verwaltungs- u. Wohngebäude	748 257	748 257	766 915
Betriebsgebäude	2 022 665	2 028 231	2 093 288
Unbebaute Grundstücke	11 760	11 760	11 760
Gleisanlagen	36 715	36 715	36 715
Maschinen	4 102 096	4 115 410	4 114 939
Fernleitungen	9 281 201	9 366 311	9 397 297
Transformatoren	5 007 064	5 101 279	5 185 558
Ortsnetze u. Straßenbeleucht.	8 124 118	8 223 524	8 296 089
Zähler	1 713 326	1 714 664	1 726 525
Inventar u. Fahrzeuge	13 520	39 370	93 462
Bauten in Ausführung	60 323	145 630	371 888
Beteiligungen	12 173	12 173	12 173
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>(10 566 373)</b>	<b>(10 515 707)</b>	<b>(8 867 466)</b>
Betriebsmaterial	25 040	47 200	38 375
Waren	660 914	711 131	802 053
Wertpapiere (nom. RM 1,3 Mill. Reichsschatzanweis.)	1 288 315	1 288 315	47 150
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	220 049	239 077	105 587
Bankguthaben	3 659 520	4 299 308	4 832 370
Forderungen an befreundete Gesellschaften	1 378 958	1 245 411	1 186 767
Forderungen a. Warenlieferungen u. Leistungen	2 167 285	1 451 965	1 523 816
Geleistete Anzahlungen	56 317	75 284	176 246
Sonstige Forderungen	1 109 975	1 158 016	155 102
<b>Nicht abschließend bewertbare Vermögenswerte</b>	—	—	<b>(2 370 537)</b>
Deutsche Reichsschatzanw.	—	—	1 288 315
Bankguthaben	—	—	100 263
Forderungen a. Lieferungen u. Leistungen	—	—	53 100
Sonstige Forderungen	—	—	928 859
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>82 443</b>	<b>13 587</b>	<b>23 552</b>
	RM 41 782 034	42 072 618	43 368 164

**Passiva**

Aktienkapital	15 000 000	15 000 000	15 000 000
Gesetzliche Rücklage	1 026 473	1 059 725	1 092 325
Rücklage f. Wiederbeschaffg.	586 963	674 415	424 342
Wertberichtigung d. Anlagevermögens	15 995 070	16 939 783	15 984 604
Baukostenzuschüsse	3 339 958	3 494 181	3 592 886
Verschiedene Wertberichtig.	101 006	101 006	101 006
Wertberichtigung d. Umlaufvermögens	105 535	129 139	163 970
Wertberichtigung f. nicht abschließend bewertbare Vermögenswerte	—	—	1 197 560
Rückstellungen	2 408 222	1 530 492	3 084 860
Fürsorgerrücklage	1 231 390	1 305 300	1 365 000
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>(1 479 299)</b>	<b>(1 156 140)</b>	<b>(660 845)</b>
Noch einzulös. Div.-Scheine, Genußrechte usw.	61 513	468 006	23 985
Aus Warenlieferungen u. Leistungen	1 080 966	408 963	390 945
Anzahlungen	52 573	40 260	17 225